

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1858

19.11.1858 (No. 318)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 318.

Freitag den 19. November

1858.

Bekanntmachung.

Nr. 11,453. Am Sonntag den 21. November l. J. müssen wegen des Buß- und Bettages die öffentlichen Läden den ganzen Tag geschlossen bleiben, was zur Nachachtung bekannt gemacht wird.

Karlsruhe, den 13. November 1858.

Großh. Stadtamt.

Richard.

inmul.

Dankagung.

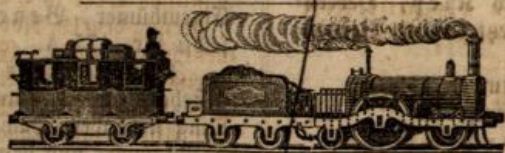
Nr. 11,326. Für die Armen erhielten wir weiter: von Freiherrn von Malzen 100 fl.; von Herrn Oberamtsrichter Sachs 50 Franken; von einer Abendgesellschaft im Hôtel Große 4 fl. 34 fr. Wir danken für diese Gaben.

Karlsruhe, den 18. November 1858.

Großh. Armenkommission.

Richard.

inmul.



Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß vom 18. d. M. an der im internen Verkehr Steinkohlen und Coaks gewährte Rabatt von 20 % an der Tare II. Klasse auf 30 % erhöht worden ist, sofern dergleichen Sendungen in ganzen Wagenladungen von mindestens 80 Zentnern stattfinden, und von Einem Versender aufgegeben und an Einen Empfänger adressirt sind.

Unter denselben Voraussetzungen findet dieser Rabatt von 30 % auch im direkten Verkehr mit der Königlich Württembergischen Eisenbahn Anwendung, wobei zugleich der in dem internen Verkehr der letztern Bahn den Steinkohlen- und Coaksendungen bewilligte Rabatt von 20 % für deren Strecke in Abrechnung kommen wird.

Karlsruhe, den 16. November 1858.

Direktion der Großh. Verkehrs-Anstalten.

Zimmer.

vd. Gerstner.

inmul.

Elisabethenverein.

An Geschenken sind uns weiter zugekommen: Von Frau Blankenhorn-Löffel durch Herrn Dekan Roth 2 fl. 20 fr.; Spielgewinn von einer Gesellschaft bei Dr. M. durch Hrn. Dekan Roth 2 fl. 20 fr.; von Fräulein E. Spielgewinn 24 fr.; erster Stein zum Arbeiterhaus von E. G. u. A. v. R. 1 fl. 24 fr.; Spielgewinn von Kindern 5 fr.; von Hrn. Kirchengemeinderath Schneider 1 fl. 30 fr.; von Frau Münzrath Rachel 4 fl. 11 fr.; von N. N. 2 fl.; Antheil an einem Wagen von A. v. R. 30 fr.; von Hrn. Major Scheffel 2 fl.; von Fräul. Emma v. Laroche 2 fl. 18 fr.; von Frau Umland 15 fr.; von einer Spielgesellschaft 17 fr. Wir danken herzlich für diese Gaben.

Karlsruhe, den 17. November 1858.

Das Comité.

inmul.

Hausversteigerung.

Aus dem Nachlasse des Hofschreiners Johann Höfle in Karlsruhe werden am

Donnerstag den 9. Dezember d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

1) ein zweistöckiges Wohnhaus in der Blumenstraße Nr. 6, neben Schuhmachermeister Geisendörfer und Schreinermeister Morschhäuser, gerichtlich geschätzt zu 4000 fl.;

2) ein zweistöckiges Wohnhaus mit Seiten- und Hintergebäude und Gärtchen in der Kreuzstraße Nr. 5, neben Banquier Eduard Kölle und Metzgermeister Karl Dietrich, (vermöge seiner Lage und Räumlichkeiten sich zur Betreibung eines größern Geschäfts eignend) taxirt zu 15,000 fl.

im Hause Nr. 5 der Kreuzstraße der Theilung wegen öffentlich versteigert, und erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis geboten wird.

inmul.

25. Nov.

2. Jg.

2
2
Carl Arleth,
 Großherzoglicher Hoflieferant,
 empfiehlt
 frische **Messiner Orangen**, Menton **Citronen**, frische **Feigen**, Rosinen, **Sultanini**, **Mandeln**, Pistollen, **Brunellen**, **Pruneaux fleuris**, Bordeaux-Zwetschgen, Datteln und große **Marronen** u. u.

2
Landhonig
 in bester neuer Waare empfiehlt
J. D. Krieg,
 Herrenstraße Nr. 35.

1
 Frische **Cabliau**, Schellfische, Turbots, Solles, Iger. Rheinlachs, Austern, Homards u. sind eingetroffen bei
Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

2
W. E. Born,
 innerer Zirkel Nr. 15,
 empfiehlt:

18
25
 ächten alten Malaga, feinen Jamaica-Rum, altes Kirschen-, Zwetschgen- und Nuß-Wasser und Punsch-Essenz in vorzüglicher Güte billigst.

na
Berliner Rauchpulver,
 rothe und schwarze **Rauchkerzen** empfiehlt
C. F. Dollmätich, Sohn,
 beim Marktplatz.

3
Mosf...
Feinstes Heilbronner Wasser
 (Eau de Heilbronn)
 von **Serrmann Otto Mayer**, alleinigem Destillateur in Heilbronn, ist zu haben
 à 24 fr. die ganze Flasche | mit Gebrauchs-
 à 15 fr. die halbe " | anweisung
 in der Hauptniederlage bei
C. A. Braunwarth,
 Langestraße Nr. 26.

5.
30. Nov.
Münchener Milly-Kerzen,
 Prima-Dualität, vollgewichtig,
Lampenöl, fein crystallisirtes, sowie alle Sorten **Lampendochte** und **Nachtlichter** empfiehlt
Conradin Haagel.

1
Stearin-Tafel-Lichter,
Stearin-Carossen-Lichter,
 4r, 5r, 6r und 8r,
 Prima-Dualität, in vollgewichtigen Pfundpaqueten und offen, empfiehlt billigst
Michael Hirsch,
 Kreuzstraße Nr. 3.

Anzeige.

Von heute an kostet das Pfund fettes **Sammelfleisch** 6 fr., Schlegel 8 fr.
Karl Gartner, Metzgermeister.

Orientalisches Enthaarungsmittel,

4
 in Flacons à 1 fl. 27 1/2 fr., zur Entfernung der Haare, wo man solche nicht gerne wünscht, in Zeitraum von 15 Minuten ohne jeden Schmerz oder Nachtheil der Haut. Der Bart, eine Zierde des Mannes, dient dem schönen Geschlecht zur Verunzierung; zur Beseitigung desselben, sowie des zu tief gewachsenen Scheitelhaares oder der zusammengewachsenen Augenbraunen gibt es kein sichereres Mittel. Für den Erfolg garantirt die Fabrik und zahlt im Nichtwirkungsfalle den Betrag zurück.

Die Niederlage befindet sich in Karlsruhe nur bei **Friedrich Wolff & Sohn.**
 Fabrik von **Rothe & Comp.** in Berlin.

Cigarren-Empfehlung.

2
 Rechte importirte Havana und Bremer, die bekannten Regalia, Silva Nr. 26, Londres Nr. 17, feine Damen- und eine sehr preiswürdige 1 fr.-Cigarre empfiehlt in abgelagerter Waare

W. E. Born,
 früher **Jak. Ammon.**
 innerer Zirkel Nr. 15.

Schnupftabak.

1
Griesbach'sches Fabrikat.
 Virginie Nr. 3 in 1/4 und 1/2 Pfund-Paketten und offen,
 Pariser Nr. 3 in 1/4 und 1/2 Pfund-Paketten,
 Rapé d'Hollande in 1/4 und 1/2 Pfd.-Paketten,
 Tabac de Santé in 1/4 u. 1/2 Pfd.-Pak. und offen,
 Markgraf Wilhelm in 1/4 u. 1/2 Pfd.-Pak. u. offen.

Losbeck'sches Fabrikat.
 Gros Rapé d'Hollande in 1/2 Pfd.-Pak. u. offen,
 Tabac de Paris Nr. 1 in 1/2 " "
 Tabac de France in 1/2 Pfd.-Paketten, in gelb und blau Papier.

Bernard'sches Fabrikat.
 Tabac de Paris Nr. 2 in 1/2 Pfd.-Pak. u. offen, desgleichen in Nr. 3 offen,
 Tabac de Santé, offen, von Hugo in Lahr, empfiehlt
Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Gummischube,

1
 Prima-Dualität,
 für Herren, Damen und Kinder, in den beliebtesten Faconen empfiehlt billigst
F. W. Kölig Wittwe,
 Langestraße Nr. 191.

Gummischuhe,
 nur in bester Dualität, empfiehlt billigt
C. B. Gehres,
 Langestraße Nr. 139,
 Eingang Lammstraße.

Gummischuhe
 in ausgezeichneter Dualität empfiehlt zu den billig-
 sten Preisen
L. Wacker, Waldstraße Nr. 27.

Fruchtbranntwein
 von sehr guter Dualität, 20° stark, ist zu haben
 (maasweise) zu 24 fr. die Maas.
Erbpringenstraße Nr. 21.

**Ruhrer Steinkohlen und Holz-
 kohlen.**
 Hiermit empfehlen wir unser Lager von Prima-
 Dualität **Ruhrer Schmiedekohlen,** ferner
Stückkohlen zur Ofenheizung, sowie auch vor-
 zügliche **Holz Kohlen** zu billigen Preisen.
J. Luz & Sohn,
 vor dem Friedrichsthor,
 der Karcherschen Bleiche gegenüber.

Museum.
Generalversammlung.
 Die verehrlichen Gesellschafts-Mitglieder werden
 hierdurch in Kenntniß gesetzt, daß am Montag
 den 22. November,
Vormittags 11 Uhr,
 die statutenmäßige zweite diesjährige Generalver-
 sammlung im Museum stattfindet, wozu wir diesel-
 ben zum zahlreichen Erscheinen ergebenst einladen.
 Der Vorstand.

M ü h l b u r g.

Hiermit mache ich die ergebenste Anzeige, daß
 ich auch dieses Jahr wieder eine große Auswahl
 von ächten **Soniglebkuchen** in Herz- und
 Kandelform, sowie extrafeine **Baslerlebkuchen**
 und **Springerlein** besitze.
Friedrich Noth jun.,
 Bäckermeister.

4.
 Montag
 Samstag.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 19. Nov. IV. Quartal. 125. Abonne-
 mentsvorstellung. **Die Kunst des Augen-
 blicks.** Original-Lustspiel in drei Akten, von
 Eduard Devrient. Hierauf: **Er hat Recht.**
 Lustspiel in einem Akte, von Alexander Wilhelmi.
Sonntag den 21. November bleibt
das Großh. Hoftheater geschlossen.
 Montag den 22. Nov. IV. Quartal. 126. Abonne-
 mentsvorstellung. Zum ersten Male: **Das Te-
 stament des großen Kurfürsten.** Schau-
 spiel in 5 Akten, von Gustav zu Putlig.

Witterungsbeobachtungen
 im Großh. botanischen Garten.

| 18. Nov. | Thermometer | Barometer | Wind | Witterung |
|------------|-------------|-----------|------|-----------|
| 6 U. Morg. | + 1 | 27" 4''' | Df | trüb |
| 12 " Mitt. | + 2 | 27" 6''' | " | Regen |
| 6 " Abd. | + 1½ | 27" 6''' | " | " |

- Gestorben:**
- 18. Nov. Julie Boemeister, alt 81 Jahre 5 Monate,
 Wittwe des Obrechnungsrats Boemeister.
 - 18. " Sophie, alt 11 Monate 18 Tage, Vater Mini-
 sterialrevisor Pfeifel.
 - 18. " Sigmund Traumann, Scribent, ledig, alt
 46 Jahre.
 - 18. " Ferdinand Deschner, Blechergesell, ledig, alt
 45 Jahre.



Die rühmlichst bekannten
Stollwerck'schen Brust-Bonbons,
 welche auf der Pariser Industrie-Ausstellung 1855
 mit der **Medaille gekrönt** wurden,
 sind stets vorrätzig, das Paquet à 14 Kreuzer, bei Herrn
Fr. Gerlan, Langestraße Nr. 102.
Franz Stollwerck, Hoflieferant in Köln a. Rh.



inurl.
 jeden Montag.

Handschuh-Wascherei.
 Glace-, dänisch- und waschlederne Handschuhe, sowie seidene, werden möglichst
 schnell, schön, geruchlos und sehr billig gewaschen in der Amalienstraße Nr. 18, Ein-
 gang durch das Hofsthor in der Kasernenstraße, im zweiten Stock, und empfiehlt sich
 auf's Beste
Agathe Diringer.

Zmal. 2.
25. Nov.
1. Aug.

Birmingham Ink.

Eine neue, vorzügliche **Copir- und Schreib-Tinte**, die höchst angenehm und in schön violetter Farbe leicht aus der Feder fließt, darauf schwarz nachdunkelt, Stahlfedern nicht angreift, nicht schimmelt und eine sehr kräftige Copie liefert.

Dieselbe empfiehlt als etwas Ausgezeichnetes und dabei Billiges in Krügen à 36 fr.

Kunst- und Papierhandlung von G. Holzmann,
Waldstraße Nr. 32 a.

Die Königl. sächsische conf. Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig,

errichtet 1831,

vergütet im Jahre 1858 an alle dazu berechtigten Mitglieder

21 Procent Dividende,

wodurch die Entrichtung der Jahres-Beiträge wesentlich erleichtert und der Beitritt auch dem Unbemittelten möglich gemacht wird.

Die Versicherungen zu 100 Thlr. erfüllen den Zweck der Sterbe- oder Grabkassen auf das Vollständigste, meistens aber in weit billigerer Weise; sie verdienen daher alle Beachtung.

Der Gedanke, daß die blühendste Gesundheit dem Tode plötzlich unterliegen kann, mahnt an die Pflicht, für die Seinigen ohne Säumnis zu sorgen, ehe es zu spät ist.

Jede wünschenswerthe Auskunft ertheilt unentgeltlich der Agent

Heinrich Schnabel, am Marktplatz.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Küls, Kfm. v. München. Hr. Reber, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Providence, Professor v. Pforzheim. Hr. Beckstein, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Möglich, Ingenieur v. Waldsbut. Hr. Kammer, Kfm. v. Leipzig. Hr. Hölzer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Wollenweber, Kfm. v. Gumersbach.

Englischer Hof. Hr. Maifon, Kfm. v. Offenbach. Hr. Karcher, Part. v. Frankenthal. Hr. Bondi, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Lenrich, Referendar von Mannheim. Hr. Stieclin, Part. v. Leipzig. Hr. Lenz, Holzhändler v. Pforzheim. Hr. Regli, Gutsbesitzer von Prag. Hr. Stachler mit Frau v. Hamburg. Hr. Baron v. Müllens mit Frau und Bedienung, Hr. Hamilton, Kön. großbrit. Geschäftsträger mit Frau und Hr. von Depie, Rent. mit Bedienung von Baden. Hr. St. John, Kön. großbrit. Attache v. Stuttgart. Hr. Feldhofen mit Frau v. Buchsäl. Hr. Rosenthal, Kfm. von Berlin. Hr. Bromberg, Kfm. v. Bremen. Hr. Kahl, Fabr. v. Neuwied. Hr. Isambriek, Hüttenbeamter v. Saarbrücken. Hr. Wurster und Hr. Ebb, Kfl. v. Frankfurt. Hr. Dorr, Kfm. von Hanau. Hr. Dunkelstein, Kaufm. von Mannheim. Hr. Kampermann, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Müller, Kaufm. von Meran.

Erbrünnen. Hr. Percy-French, Kön. gr. britanischer Gesandtschafts-Attache mit Bedienung v. Stuttgart. Hr. Baron von Luc, Kön. württemb. Offizier v. Stuttgart. Hr. Dräweiser, Kfm. v. Düren. Hr. Leydenstrost, Direktor von Rittlingen.

Goldener Karpfen. Hr. Kurner, Stud. v. Freiburg. **Goldenes Schiff.** Hr. Mayer, Fruchthdl. v. Eichersheim. Hr. Dinkelspiel, Hdm. v. Gemmingen. Hr. Lang, Holzhändler v. Hamburg. Hr. Kahn, Kfm. v. Rülzheim. Hr. Herz, Kfm. v. Buxweiler. Hr. Haas, Kfm. von Emmendingen. Hr. Weil, Kaufm. v. Rippenheim. Hr. Weiß, Kfm. v. Ruff.

Grüner Hof. Hr. Dreher, Fabr. v. Mailand. Hr. Peter, Kunstmüller von Hermsdingen. Hr. Zwieber, Kaufm. von Heidelberg. Hr. von Gehres, Hauptmann von Rastatt.

Hôtel Große. Hr. Henke, Kaufm. v. Leutersdorf. Hr. Wolf, Kfm. v. Lahr. Hr. Ficker, Kfm. v. Leipzig. Hr. Preisig, Kfm. v. Basel. Hr. Bär, Kfm. v. Frankfurt.

Hr. Hirschmann, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Oberholz, Kfm. von Aachen. Hr. Wassermann, Kaufm. von Nürnberg. Hr. Reyscher, Kfm. v. Schwäbisch-Gemünd. Hr. Hummel, Part. von Stuttgart. Hr. Dieffenbacher, Kfm. v. Köln. Hr. Oppenheim, Kfm. v. Berlin. Hr. Wege, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Reuter, Kfm. v. Lahr. Hr. Sattler, Kfm. v. Reutlingen. Hr. Deschner, Part. v. Stuttgart. Hr. Rädler, Kfm. v. Lindenberg. Hr. Föhr, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Lehenich, Kaufm. von Köln. Hr. Hartmann, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Homberger, Kfm. v. Gießen. Hr. Gassel, Fabr. von Mainz. Hr. Spanier, Kfm. von Dresden. Hr. Dr. Ruppel von Frankfurt. Hr. Gebr. Thom, Fabr. v. Todtnau. Hr. Esser, Kfm. v. London.

Raffener Hof. Hr. Häufler, Kfm. v. Mainz. Hr. Ddenheimer, Kfm. v. Heidesheim. Hr. Weist, Fabr. v. Solingen. Hr. Selig, Hr. Maier und Hr. Lorch, Hdl. v. Brezenheim. Hr. Bernheim, Hdm. von Schmicheim. Hr. Liebmann, Kfm. mit Sohn v. Speier. Hr. Carlisruber, Hdm. von Ittingen. Hr. Spiegel, Kaufm. von Giffingheim. Hr. Billigheimer, Kfm. v. Rappenhau. Hr. Harburger, Kfm. v. Mannheim. Hr. Emshemer, Kfm. von Göglingen.

Römischer Kaiser. Hr. Danzel, Postprakt. von München. Hr. van der Bille, Rent. aus Holland. Hr. Freund, Kfm. v. Neuwied. Hr. Geß, Kfm. v. Koblenz. Frau Düvon mit Sohn v. Nancy. Hr. Stephani, Kfm. v. Trier. Se. Erlaucht Erzbischof v. Speyer. Hr. Walläuf.

Weißer Bär. Frau Rau v. Montbeliard. Frau Schilling v. Mühlhausen. Frau Ruffet v. Berlin. Hr. Rudstein, Kfm. v. Kreuznach. Hr. Schmitt, Kfm. von Elberfeld. Hr. Steinfranz, Kfm. v. Zell. Hr. Steinmann, Kfm. v. Mannheim. Hr. Speck, Kaufm. v. Ettlingen. Hr. Liebold, Hdm. v. Flensburg. Hr. Hirschmann, Kfm. v. Strassburg. Hr. Herrmann, Kfm. von Paris. Frl. Müller und Frl. Dörner v. Heidelberg.

In Privathäusern.

Bei Bäckermeister Vorholz: Hr. Kohreck-Vorholz, Kfm. v. Pforzheim. — Bei Part. Zeuner: Fräul. Wabel von Groben. — Bei Friedrich Gutsch: Fräul. Geropp von Landau. — Bei Ministerialrevisor Mosdorf: Frl. Elise Mayer v. Heidelberg. — Bei Hofoffiziant Wittroff: Frl. Dubois v. Tverdon. — Bei Konzleidiener Fuch: Marie Saas v. Rastatt und Frau Stefan v. Heidelberg. — Bei Hofrath Soedel: Hr. Meyer, Cand. theol. v. Durlach.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Qu
18
25
m